



Coach Junioren
Michael Bucher
Babühlstrasse 7
8610 Uster
E-Mail: michibucher@gmx.ch
Telefon: 079 701 32 02

Uster, 9. Januar 2011

Rundschreiben an die besten Junioren des Schweizerischen Schachbundes

Liebe Junioren

Die Bilanz der internationalen Jugend-Meisterschaften 2010 fällt durchgezogen aus. Wir erlebten Höhen und Tiefen.

An der [Jugend-Europameisterschaft](#) in Batumi (Georgien) belegte Lars Rindlisbacher (U14) mit 5½ Punkten aus neun Runden den 16. Rang, Jan Rindlisbacher (U16) mit 5 Punkten den 27. Rang und Laura Stoeri (Girls U14) mit 4½ Punkten den 26. Rang. Angesichts ihrer erzielten Performance schnitten alle unter den Erwartungen ab.

Im griechischen Halkidiki gab es an der [Jugend-Weltmeisterschaft](#) einige tolle Resultate zu feiern: Kambez Nuri (U18) erzielte seine zweite IM-Norm und erreichte mit 6 Punkten aus elf Runden den 36. Rang. Nico Georgiadis (U14) verlor einzig gegen den späteren Weltmeister, belegte mit 7½ Punkten den hervorragenden 13. Rang und verpasste einen Top-Ten-Platz nur wegen der Zweitwertung. Simon Stoeri (U16) klassierte sich mit 6½ Punkten im 45. Rang und damit im ersten Drittel. Alle anderen zehn Schweizer erzielten 4½ bis 5½ Punkte, was nur teilweise den Erwartungen entsprach. Für ein Highlight sorgte Benedict Hasenohr (U16) mit seinem Sieg gegen den letztjährigen Weltmeister U14, GM Jorge Cori aus Peru.

An der [U16-Olympiade](#) in Burdur (Türkei) erreichte die als Startnummer 5 gesetzte Schweizer Mannschaft den gut aussehenden 7. Rang unter 22 Mannschaften. Die Leistungen sind jedoch nicht zufriedenstellend, da sämtliche Schweizer eine Performance unter ihrer eigenen Elo-Zahl erzielten.

In der Nationalliga B der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft erzielte Jonathan Rosenthal seine erste IM-Norm. Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation!

Zum zweiten Mal wurden die Junioren nach den Kriterien des Dokuments [Talentbeurteilung und Selektion im SSB](#) für die Talents Cards von Swiss Olympic und die Bildung der Kader beurteilt.

Für das Jahr 2011 haben wir bei Swiss Olympic 11 Talents Cards National (2010: 15) und 37 Talents Cards Regional (2010: 31) beantragt.

Kambez Nuri und Jonathan Rosenthal scheiden aufgrund ihres Alters aus dem Junioren-Nationalkader aus und wurden ins Übergangskader 2011 aufgenommen.

Basierend auf den vorerwähnten Kriterien gehören folgende neun Junioren dem Junioren-Nationalkader 2011 an: Gabriel Gähwiler, Nico Georgiadis, Nicolas Grandadam, Patrik Grandadam, Benedict Hasenohr, Jan Rindlisbacher, Lars Rindlisbacher, Simon Stoeri und Noël Studer.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft im Junioren-Nationalkader 2011 sind wie im letzten Jahr insbesondere:

- Beitrag ans private Training (50 Prozent der Kosten, aber maximal 1000 Franken).
- Beitrag von maximal 500 Franken für die Teilnahme an einem stark besetzten Open im Ausland (vorgängige Bewilligung des Betrages durch mich erforderlich).
- Startgeld von 240 Franken und Befreiung vom Turniereinsatz an der Schweizer Einzelmeisterschaft.
- Befreiung vom Turniereinsatz am Bundesturnier.
- Keine Gebühren für die Schweizerische Führungsliste bei der Wertung von Turnieren im Ausland.
- Gelegentlich Abgabe von ChessBase-Produkten.
- Garantierte Teilnahme an den Trainingswochenenden der entsprechenden Alterskategorie sowie am jährlich stattfindenden Trainingslager.
- Antrag bei Swiss Olympic auf eine Talents Card National.

Ich möchte betonen, dass Selektionen für internationale Jugend-Meisterschaften wie bisher unabhängig von der Zugehörigkeit zum Junioren-Nationalkader erfolgen. Bis im nächsten Frühling/Sommer haben also alle die Chance, sich mit guten Resultaten für eine Selektion zu empfehlen!

Lukas Muheim wird sich im Verlauf des Jahres 2011 aus zeitlichen Gründen als Coach des Juniorinnen-Nationalkaders zurückziehen. Die Nachfolge ist noch nicht geregelt. Das Juniorinnen-Nationalkader bleibt vorläufig in unveränderter Zusammensetzung bestehen. Die Juniorinnen Camille de Seroux und Laura Stoeri sind bereits Mitglied des Damen-Nationalkaders.

In der ersten Hälfte des Jahres 2011 organisiere ich drei Trainingswochenenden in Magglingen:

- 14. bis 16. Januar 2011 für alle Mitglieder des Junioren-Nationalkaders und weitere starke Junioren U18 mit GM Artur Jussupow.
Die Einladungen für diesen Anlass wurden bereits verschickt.
- 13. bis 15. Mai 2011 für Junioren U15 ohne Mitglieder des Junioren-Nationalkaders mit IM Alexandre Vuilleumier.
- 17. bis 19. Juni 2011 für alle Mitglieder des Junioren-Nationalkaders und weitere starke Junioren U18 mit GM Artur Jussupow.

In den Sommerferien findet wiederum ein Trainingslager in Magglingen statt:

- 2. bis 6. August 2011 für alle Mitglieder des Junioren-Nationalkaders und alle für internationale Jugend-Meisterschaften selektionierten Spieler der Kategorie U14 und älter mit GM Artur Jussupow und einem weiteren noch nicht bestimmten Trainer.

Betreffend die internationalen Jugend-Meisterschaften 2011 sind bereits einige Orte und Termine bekannt, wobei es diesbezüglich noch Änderungen geben kann:

- Vom 10. bis 21. September 2011 findet die Jugend-Europameisterschaft der Kategorien U8 bis U18 in Albena (Bulgarien) statt. Diesen Anlass werden wir mit einer grösseren Delegation beschicken. Vorgesehener Selektionszeitpunkt ist Juni/anfangs Juli.
- Die Jugend-Weltmeisterschaft der Kategorien U8 bis U18 wird vom 12. bis 22. November 2011 in Rio de Janeiro (Brasilien) durchgeführt. Aus Kostengründen werden wir dieses Turnier nur mit wenigen Spielern beschicken. Vorgesehener Selektionszeitpunkt ist Juni/anfangs Juli.
- Die U16-Olympiade 2011 findet wieder in der Türkei statt. Der genaue Ort und der Termin sind noch nicht bekannt. Voraussichtlich werden wir mit einer Mannschaft an diesem Anlass teilnehmen.

Die für die Selektionen massgebenden Kriterien sowie weitere Informationen rund um die internationalen Jugend-Meisterschaften sind in den [Richtlinien betreffend Besuch an internationalen Jugend-Meisterschaften](#) zu finden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen vielmals bedanken, welche das Junioren-Nationalkader im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben. Der überwiegende Teil des Geldes, das wir zur Verfügung hatten, stammte von Mitgliedern des Schweizerischen Schachbundes. Die Jugendschachstiftung unterstützte verschiedene Trainings und die Firma ChessBase gab Produkte gratis ab.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2011!

Freundliche Grüsse

Michael Bucher